

Bergwanderung zur Halsalm (1250m m)

(Bericht u. Bilder Sepp Wimmer)

Es war teils schon sonnig, teils zeigten sich noch Nebelfelder, aber ab Traunstein war strahlendblauer Himmel, der 24 Wanderlustige der Bergwandergruppe Kraiburg über Inzell zum Taubensee an der Schwarzbachwacht lockte. Günther Schindler als Tourenbegleiter staunte nicht schlecht und er war sich wohl nicht sicher, ob er oder das schöne Herbstwetter schuld an der großen Anzahl der Teilnehmer war. Über den relativ leichten Wanderpfad ging es unter den Felswänden und Wiesenhängen der Reiteralpe zum Zielpunkt Halsalm, die Augen immer wieder auf den Bergklotz des Grundübelhorns gerichtet. Gegenüber musste man einfach den Blick ständig auf die herrliche Umgebung des Hochkalter bis hinüber zum Hohen Göll richten und dabei den Blick in die Tiefe zum Hintersee nicht vergessen. An der Halsalm war Rast an den zahlreichen Bänken und mitten unter den "Rindviechern". Nach etwa einer Stunde rief Günther Schindler zum Weitermarsch. Durch eine geröllige Forststraße wanderte die Gruppe hinab zum Hintersee. Hier wollte man Einkehr halten, aber leider war das erste Wirtshaus voll und am zweiten Gasthaus wurde man als Gruppe abgewiesen. Doch die Klammklausur versorgte uns mit Brotzeit und man saß gemütlich in der Sonne. Weiter ging es Richtung Ramsau und gleich wieder hinauf zu Wallfahrtskirche Maria zur Lieben Frau Kunterweg. Nun aber zurück zum Auto, ein herrlicher Bergtag, so war die einhellige Meinung der Teilnehmer.



